



12.07.2019 10:47 CEST

Galaabend im Zeichen des Lesens - Bayernwerk ehrt fünf Einrichtungen mit Kinderbibliothekspreis - Lara Schützsack erhält Paul Maar-Preis „Korbinian“

Zirndorf. Prominente aus Kultur und Politik waren am Donnerstag (11. Juli) nach Zirndorf gereist. Sie waren der Einladung der Bayernwerk AG (Bayernwerk) zur Verleihung von gleich zwei Preisen gefolgt. Im festlichen Rahmen und moderiert von Fernsehstar Thomas „Tommi“ Ohrner überreichten Bernd Sibler, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, und Bayernwerk-Vorstandsvorsitzender Reimund Gotzel auf Gut Wolfgangshof den Kinderbibliothekspreis an fünf bayerische Einrichtungen: Die Gemeindebibliothek Unterföhring (Landkreis München), die Gemeinde-

und Pfarrbücherei in Obertraubling (Landkreis Regensburg), die Gemeindebücherei Großostheim (Landkreis Aschaffenburg) und die Gemeindebücherei in Oberhaid (Landkreis Bamberg). Einen Sonderpreis erhielt die schon einmal mit dem Kinderbibliothekspreis ausgezeichnete Stadtbibliothek Donauwörth (Landkreis Donau-Ries) für nachhaltige und vorbildliche Bibliotheksarbeit. Im Anschluss betrat Autor und Sams-Erfinder Paul Maar gemeinsam mit Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, die Bühne und übergaben den vom Bayernwerk und dem Schriftsteller gestifteten Paul-Maar-Preis „Korbinian“ an Lara Schützsack („Sonne, Moon und Sterne“). Der Kinderbibliothekspreis ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert, der Paul Maar-Preis mit 2.500 Euro.

Mit gutem Beispiel voran

Kunstminister Bernd Sibler betonte: „Unsere Bibliotheken leisten Herausragendes, um junge Leserinnen und Leser anzusprechen. Mit kreativen Programmen, einem bunten Medienangebot und vielfältigen Kooperationsveranstaltungen begeistern sie Kinder und Jugendliche für das Lesen und den Umgang mit unterschiedlichen Medien. Damit statten die Bibliotheken die Kinder und Jugendlichen mit wichtigen Schlüsselkompetenzen aus und unterstützen sie so bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung.“

Reimund Gotzel erklärte: „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken engagieren sich dafür, dass Bücher und Menschen zusammenkommen. Damit stärken sie auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt, den wir heute brauchen“. Er sei „froh und stolz“, dass der Kinderbibliothekspreis seit 2018 zusammen mit dem Paul Maar-Preis verliehen werde. „Denn diejenigen, die die Bücher schreiben, sind ja die eigentlichen Motoren für das, was Lesen so spannend und lehrreich macht“, sagte Reimund Gotzel.

„Korbinian“ fördert Nachwuchstalente

Lara Schützsack erhielt den Paul Maar-Preis für ihr Werk „Sonne, Moon und Sterne“. Dr. Claudia Maria Pecher betonte in ihrer Rede „So konkret und virtuos dabei das Erleben der Figuren in Schützsacks Roman "Sonne, Moon und Sterne" spürbar wird, so offen bleibt deren Verstehen um die Dinge, die geschehen – Leerstellen dominieren und diese entlassen die Leserschaft nicht aus der Verantwortung selbst Position zu beziehen – ein poetisches Verfahren, das Pubertät, Umbruch und Neuanfang, Ereignisse, an denen im Leben niemand vorbeikommt, synästhetisch erleb- und erfahrbar macht“.

Neben der diesjährigen Autorin Lara Schützsack waren Marie Golien („Cainstorm Island. Der Gejagte.“), Rieke Patwardhan („Forschungsgruppe Erbsensuppe“) sowie Benjamin Tienti („Unterwegs mit Kaninchen“) von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für den Nachwuchspreis nominiert worden. Die Auszeichnung wurde 2009, zunächst unter anderem Namen, von der Akademie zusammen mit Paul Maar ins Leben gerufen. Anlässlich des 80. Geburtstages des Erfolgsautors wurde der Preis 2017 in „Paul Maar-Preis“ unbenannt. Eigens für den Preis hat er eine Kunstfigur, den Bären „Korbinian“, entworfen. Das Geschöpf dient als Namensgeber und ist im Logo zu sehen. Die 2.500 Euro für den Preis stifteten Bayernwerk und Paul Maar gemeinsam.

Auswahl durch Fachjury

Den Kinderbibliothekspreis verleiht das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund. Unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen – wir fördern Bibliotheken“ profitierten in den zwölf Jahren seit der Gründung mehr als 90 Einrichtungen von dem Preis. Es ist nicht möglich, sich für die Auszeichnung zu bewerben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury. Auf dem offiziellen YouTube-Kanal des Bayernwerks gibt es Videos rund um den Kinderbibliothekspreis, unter anderem auch Porträts aller Preisträger.

Bayernweite Leseförderung

Seit vielen Jahren setzt sich das Bayernwerk mit zahlreichen Aktionen für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen im Freistaat ein: Neben Kinderbibliothekspreis und Paul Maar-Preis unterstützt der kommunale Versorger Büchereien und Bibliotheken mit dem so genannten Lesezeichen. Jährlich kommen beim Lesezeichen 50 Einrichtungen in den Genuss von 1.000 Euro. Bereits 650 Lesezeichen wurden so an Büchereien und Bibliotheken vergeben.

Kurze Filmportraits der Gewinner des Kinderbibliothekspreises finden Sie auf dem [YouTube-Kanal](#) des Bayernwerks. Alle mit einem Lesezeichen ausgezeichneten Büchereien sind auf der Webseite www.bayernwerk.de/kinderbibliothekspreis veröffentlicht.

Kurzprofil Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kurzprofil Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.:

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. (Volkach) zählt seit über 40 Jahren zu den bekanntesten Einrichtungen der Kinder- und Jugendliteraturvermittlung in Bayern. Hauptanliegen der Akademie sind die Förderung von Kinder- und Jugendliteratur durch ein vielfältiges Zusammenspiel von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Projekten und Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendliteratur im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Seit 2009 vergibt sie jährlich den Paul Maar-Preis an junge Talente. In der Jury 2019 wirkten Dr. Jana Mikota (Universität Siegen), Dr. Agnes Blümer (Universität zu Köln), Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp (ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung an der Universität zu Köln), Christine Paxmann (Herausgeberin Eselsohr – Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien, München) und Dr. Claudia Maria Pecher (Präsidentin Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Volkach) mit.

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. wird maßgeblich unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

+49 941-201-7820

+49 179-1389827